Preis der Deutschen Leberstiftung 2022

Ausschreibung

Richtlinien

Die Deutsche Leberstiftung lobt einen Preis für eine Veröffentlichung (Publikation oder Abstract) im Bereich der Hepatologie aus. Ausgezeichnet wird einmal jährlich eine herausragende Arbeit aus dem Bereich der Hepatologie (Grundlagen, Klinik oder Pharmakologie).

Der Preis wird auf dem 18. HepNet Symposium (17./18. Juni 2022) verliehen. Das Preisgeld beträgt 7.500,00 Euro und wird von der Gilead Sciences GmbH, einem Partner der Deutschen Leberstiftung, zur Verfügung gestellt.

Voraussetzungen

Die auszuzeichnende Arbeit muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die Arbeit (Vollpublikation oder Abstract) muss zwischen dem 1. März 2021 und dem 1. März 2022 publiziert (print oder online) oder zur Publikation angenommen worden sein.
- Die zu würdigende Arbeit muss in Deutschland durchgeführt worden sein. Der Erstautor sollte in Deutschland leben (Ausnahme: Studienaufenthalt im Ausland).
- Das Einverständnis aller Autoren für die Einreichung bei der Deutschen Leberstiftung muss vorliegen. Dies muss bei der Einreichung ausdrücklich bestätigt werden.

Begutachtung

Die Begutachtung der Arbeiten erfolgt durch ein unabhängiges Gutachterkomitee. Dessen Mitglieder sind:

- Prof. Dr. Maura Dandri-Petersen, Hamburg
- Prof. Dr. Christian Strassburg, Bonn
- Prof. Dr. Frank Tacke, Berlin

Preis Deutsche Leberstiftung

Bewerbung

Es ist möglich, sich mit einer Arbeit um den Preis zu bewerben, soweit sie die Voraussetzungen erfüllt. Für die Bewerbung ist das Bewerbungsformular auszufüllen und zu unterschreiben. Dabei muss bestätigt werden, dass alle beteiligten Autoren mit der Einreichung bei der Deutschen Leberstiftung einverstanden sind.

Der Bewerbung ist beizufügen:

- die Arbeit

Die Zusendung des Antrags mit Anlage (Dateien im pdf-Format, max. 5 MB) kann per E-Mail an die Deutsche Leberstiftung, Bianka Wiebner, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover, preis@deutsche-leberstiftung.de erfolgen.

Vorschlag einer Arbeit

Es besteht außerdem die Möglichkeit, eine Arbeit für die Auszeichnung vorzuschlagen, soweit sie die Voraussetzungen erfüllt. Für diesen Vorschlag ist das entsprechende Formular auszufüllen und zu unterschreiben. Dabei muss bestätigt werden, dass alle beteiligten Autoren mit der Einreichung bei der Deutschen Leberstiftung einverstanden sind.

Dem Vorschlag ist beizufügen:

- die Arbeit

Die Zusendung des Vorschlags mit Anlage (Dateien im pdf-Format, max. 5 MB) kann per E-Mail an die Deutsche Leberstiftung, Bianka Wiebner, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover, preis@deutsche-leberstiftung.de erfolgen.

Einsendeschluss

Einsendeschluss für Bewerbungen und Vorschläge ist der 15. März 2022 (es gilt das Datum des E-Mail-Eingangs).